

Geld zurück für die Amtsarztuntersuchung

Beitrag von „garetjax“ vom 14. September 2010 17:53

Hi Ihr,

nachdem die dritte OBAS-Woche jetzt angebrochen ist und ich mich auch wieder um ein paar anderen Dinge kümmern will (muss) interessiert mich, wie ihr - falls ihr das denn schon getan haben solltet - das Geld für die amtsärztliche Untersuchung zurückgefordert (beantragt) habt?

Die Möglichkeit muss auf jeden Fall bestehen. Das sagte auf jeden Fall der Amtsarzt.

Viele Grüße

Garet Jax

Beitrag von „koag“ vom 14. September 2010 18:11

Hallo garetjax,

Ich habe die Rechnung schon vor Wochen an die BR geschickt (per Einschreiben). Bisher noch nichts gehört - war natürlich auch nicht der Dienstweg - aber den gab es zu dem Zeitpunkt auch noch nicht, da der Vertrag noch nicht unterschrieben war.

Die Rückerstattung hatten die irgendwo auch schriftlich zugesagt.

Gruß

koag

Beitrag von „Flipper79“ vom 14. September 2010 18:43

Habe zwar auch die Unterlagen eingereicht, aber bisher auch noch nichts erstattet bekommen.
Ich warte noch ein paar Wochen, spätestens in oder nach den Herbstferien frage ich mal nach.

Lg

Beitrag von „vader“ vom 14. September 2010 19:46

Immer Geduld haben, bei mir kamen die 50 E erst nach 2 Monaten.

Aber sie werden kommen.

mfg

Beitrag von „Sissymaus“ vom 14. September 2010 19:50

Öh, Amtsarzt?? Da war ich noch gar nicht. Muss ich da selbst einen Termin machen?? Kenne das anders: Dienststelle hat Termin gemacht und mir diesen mitgeteilt...

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 14. September 2010 19:55

Und auch hier wieder - keine Geduld haben, ständig nachhaken! Wieso sollen wir ne Untersuchung bezahlen, die die haben wollen/müssen?!

Sonnenkönigin

Beitrag von „garetjax“ vom 14. September 2010 20:05

Gaaaanz ruhig....und Schock bekämpfen. 😊

Die Frage war nur, in welcher Art und Weise das zu geschehen hat mit der Einreichung...formlos, Brief, Formular xyz-doppelt gelocht oder wie auch immer.

Evtl. wissen auch viele nicht, das das überhaupt geht und dieser Thread hier wäre auch ne sinnvolle Zusatzinfo in dem Fall.

Beitrag von „thunderdan“ vom 16. September 2010 21:36

Ich hab nen formlosen Brief geschrieben, die Rechnung in Kopie beigelegt und hatte das Geld so ca. 4 Wochen später!

Beitrag von „anglophil“ vom 19. September 2010 12:42

Hallo,

ich habe sofort nach Vertragsunterschrift einen kurzen freundlichen Brief geschrieben, den Kontoauszug (alle unwichtigen Stellen geschwärzt, geht sie ja nu nix an) mit der Abbuchung als Kopie beigelegt und schon drei Wochen später den Ausgleich auf dem Konto gehabt.

Lg

anglophil

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 23. September 2010 16:28

Apropos Inhalt der amtsärztlichen Untersuchung für Angestellte - die müssen nämlich zum Arbeitsmediziner und nicht zum Amtsarzt!

Der Sehtest war bei mir gar nich gut - ich brauch ne neue Brille, Hörtest haben die leider nicht gemacht, schade, da hätte ich glänzen können::)))

Blutdruck und alles war normal, Gewicht sollte weniger sein: die meinte, es könnte sein, dass ich eine Schilddrüsenerkrankung habe. Weiß nicht, wie die das handhaben, ob ich das jetzt als Auflagen kriege oder ob die einen damit durchwinken - werde euch berichten.

Die Logik hinter dem Ganzen versteh ich sowieso nicht - je gesünder man ist, desto länger müssen die einem doch bezüge bezahlen - gerade bei angestellten könnten die doch froh sein, einen möglichst schnell auf Abstellgleis schieben zu können, oder?

LG

Beitrag von „graaf“ vom 15. Oktober 2010 19:23

gibt es nur in NRW Geld zurück, oder auch in Hessen?

Beitrag von „Flipper79“ vom 15. Oktober 2010 20:26

Hi zusammen,

habt ihr (Einstellungsdatum 25.8.) eigentlich euer Geld für die amtsärztliche untersuchung bereits zurück? Ich warte noch darauf. 😕 Angeblich müssen noch die Akten der NEueinstellungen geprüft werden. 😕

Ig

Beitrag von „koag“ vom 16. Oktober 2010 10:17

hatte auch wochenlang gewartet. Habe dann vor 3 Wochen eine Mail an die BZ geschrieben und hatte das Geld innerhalb einer Woche.

Gruß

koag